

# Haftungsübernahme durch den Untersucher

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Heute wird Herr/Frau \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_

durch einen naso- bzw. oropharyngealen Antigenschnell- bzw. PCR-Test auf das Vorhandensein von SARS-CoV2-Erbgut von mir untersucht („Nasen- oder Rachenabstrich“).

Ich, \_\_\_\_\_ (Vorname, Name), bin dadurch als  
\_\_\_\_\_ (berufliche Qualifikation, Funktion,  
Eingewiesener und Beauftragter nach MPBetreibV) befugt.

Als Durchführungsverantwortliche(r) übernehme ich hiermit die Haftung für eventuelle somatische oder psychische Verletzungen und Folgeschäden der Testung an o.g. Testperson.

Dies gilt für alle Konsequenzen, aus denen dem zu Testenden mir gegenüber ein rechtlicher Haftungsanspruch entsteht (z.B. Recht auf Schmerzensgeld, Recht auf Schadensersatz).

Insbesondere folgende Punkte können zum Eintritt dieses Haftungsanspruches mir gegenüber führen:

- **Verletzungen und Blutungen der Schleimhaut des Naso- und Oropharynx**
- **Abbruch bzw. Dislokation des Teststäbchens mit evtl. Gefahr von Schleimhautschwellung, Fremdkörperaspiration, Atemnot.**
- **Entstehung einer akuten Sinusitis**
- **vasovagale Reaktion durch Manipulation im Pharynxbereich**
- **Brech- und Würgereiz durch Uvulareizung**
- **Bei Erbrechen evtl. Aspiration von Mageninhalt in die Lunge**
- **Verletzung der Schädelbasis und evtl. Liquorfisteln**

\_\_\_\_\_  
(Untersucher)

\_\_\_\_\_  
(Testperson)